

Genf 2014: Der VW T-Roc mag's luftig

Kleine SUV sind en vogue. Mit der Studie T-Roc gibt Volkswagen auf dem Genfer Autosalon (- 16.3.2014) einen Ausblick auf eine mögliche weitere SUV-Baureihe. Die Plattform stammt vom Golf, angesiedelt ist der Zweitürer aber unterhalb des kompakten Tiguan. Besonderheit sind die herausnehmbaren Dachhälften. Sie lassen sich im Kofferraum verstauen. Front- und Heckkameras, die bei Dunkelheit von LED-Scheinwerfern unterstützt werden, erweitern das Blickfeld.

Der von einem 135 kW / 184 PS starken Turbodiesel-Direkteinspritzer angetriebene T-Roc verfügt über drei verschiedene Antriebsmodi: „Street“, „Offroad“ und „Snow“. Je nach Einstellung verändern sich die Parameter von Allradantrieb, Sieben-Gang-Doppelkupplungsgetriebe und ABS sowie Bergan- und Bergabfahrhilfe. Das maximale Drehmoment des Zwei-Liter-Motors beträgt 380 Newtonmeter, der Normverbrauch 4,9 Liter je 100 Kilometer. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



Volkswagen T-Roc.



Volkswagen T-Roc.



Volkswagen T-Roc.



Volkswagen T-Roc.



Volkswagen T-Roc.



Volkswagen T-Roc.



Volkswagen T-Roc.



Volkswagen T-Roc.



Volkswagen T-Roc.



Volkswagen T-Roc.



Volkswagen T-Roc.



Volkswagen T-Roc.



Volkswagen T-Roc.



Volkswagen T-Roc.



Volkswagen T-Roc.



Volkswagen T-Roc.
